

# Immanuel Nazareth

Juni bis August 2024



# MITGESTALTEN

## Liebe Leserinnen und Leser,



in dieser Ausgabe unseres Gemeindebriefs erfahren Sie unter anderem, wie Sie sich aktiv an unserem gemeinsamen Weg beteiligen können.

Sie erhalten einen aktuellen Bericht über den Zwischenstand der Planungen für das neue Gemeindehaus. Der Bau- und Fundraising-Ausschuss und der Kirchenvorstand laden alle zum Mitmachen ein und erinnern daran, dass der Beitrag jedes Einzelnen unsere Gemeinde stärkt.

Wir danken dem scheidenden Kirchenvorstand für seine Führung, die Entwicklung und Umsetzung eines neuen Konzepts für die Nazarethkirche, die Neubesetzung der zweiten Pfarrstelle und die Weichenstellung für den geplanten Bau des Gemeindehauses. Da die Wahl eines neuen Kirchenvorstandes ansteht, bitten wir alle interessierten Gemeindemitglieder, sich zur Verfügung zu stellen, um unsere Projekte weiterhin mitzugestalten.

Als Gemeinde verabschieden wir uns von unserem Vikar Daniel Kuß, der uns nach zweieinhalb bereichernden Jahren verlässt. Vikar Kuß war eine tragende Säule in allen Bereichen unseres Gemeindelebens, von den Gottesdiensten und der Seelsorge bis hin zu unseren vielfältigen Wortveranstaltungen und Freizeitaktivitäten. Wir wünschen ihm alles Gute, wo immer er auch hingehet, um weiterhin unserem Herrn zu dienen. Abschied nehmen wir auch von Dekan Dr. Peter Marinkovic, der nach einem Jahrzehnt engagierten Dienstes im Prodekanat München-Ost und in der Dreieinigkeitskirche in den wohlverdienten Ruhestand geht. Schließlich laden wir Sie ein, unsere Gottesdienste und Programmangebote wie Treff-60plus, unser Sommerfest, das Bunte Kultursofa und viele mehr mitzugestalten.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Lektüre.

*Eliphas Nyamogo  
für das Gemeindebrief-Team*

In dieser Ausgabe verwenden wir den Begriff Gemeindemitglied anstelle des nach Paulus üblichen Begriffs Gemeindeglied. Gern nehmen wir dazu Ihre Meinung entgegen (redaktion@immanuel-nazareth-kirche.de).

*Titelbild: shutterstock.com, Flash Vector*

## Liebe Gemeinde,

auch wenn mancher von uns schon sehnsuchtsvoll auf die Reise in die Wüste im November blickt, sind wir hier täglich mit einer Vielzahl von Bildern, Klängen, Gedankenfetzen konfrontiert. Diese wilde Mischung aus Schönerem, Unerwartetem und aus Schrecklichem lässt mich manchmal müde und ausgelaugt werden.

Von einem jüngst vom Niederrhein zugezogenen Gemeindemitglied bekam ich ein Büchlein mit Texten von Hans Dieter Hüsch geschenkt und fand darin einen wohlthuenden „Segen für Allewelt“, unter den ich Sie und mich gerne stellen möchte:

*Im übrigen meine ich dass Gott unser Herr uns einen großen Sommer schenke  
Den Familien einen Korb voll Ruhe und viele hoffnungsvolle Blicke auf Grün und Blau  
Wiesen und Wasser und weiße Strände –  
Leise Monate  
Dass er das Geschrei aus der Welt nimmt  
Und Stille verordnet  
Dazu gehört dass er den Kriegern das Handwerk aus den Händen nimmt  
Und denen die ohne Arbeit sind die Hoffnungslosigkeit  
Und die Mächtigen nicht zu Mafiosi werden lässt  
Alle können wir daran mittun und daran arbeiten dass das Leben langsamer verläuft  
Dass die Welt alle Aufregung verliert und die Menschen sich länger ansehen können  
Um sich zu sagen: Wir lieben euch!  
Gott unser Herr möge diese Stille segnen  
Möge diese Stille denen überall in die Ohren blasen  
Die unsere Zeit noch schneller machen möchten und damit noch kürzer und atemloser  
Gott unser Herr wir bitten dich: Mach es!  
Auf dass unser Herz wieder Luft schnappen kann unser Auge aufhört zu zappeln und  
unser Ohr wieder richtig hört [...]*

*aus: Michael Blum und Hanns Dieter Hüsch „Das kleine Buch zum Segen“*

Ich lasse die Segensworte wie eine warme Dusche auf mich einwirken und spüre ihnen nach. Segen meint ja, erinnert zu werden an die Zusage, dass Gott uns begleitet.

Ich bitte Gott um wohlthuende Stille für uns und nehme wahr, dass das Gelingen auch mit meinem Handeln zu tun hat.

Wie gut, dass ich nicht alles aus mir heraus bewirken kann und muss.

Eine gesegnete Zeit

*Ihre Pfarrerin Christine Heilmeier*



## Jeder Beitrag zählt: Ihr Platz in der Gemeinde

Die aktive Beteiligung unserer Gemeindemitglieder an unseren Gottesdiensten bietet nicht nur die Möglichkeit, unsere Gemeinschaft zu stärken, sondern auch uns gegenseitig im Glauben zu festigen. Durch vielfältige Mitwirkungsmöglichkeiten können wir alle unsere Talente und Gaben einbringen und so unser gemeinsames Gottesdiensterlebnis bereichern. Ein Bereich, in dem Sie sich einbringen können, ist die Musik, zum Beispiel das Singen im Chor oder das Spielen eines Instruments. Ihre musikalischen Fähigkeiten sind eine hervorragende Möglichkeit, den Gottesdienst mitzugestalten. Auch technisch versierte Mitglieder sind herzlich eingeladen, beim Aufbau und der Bedienung der Audio- und Videoanlagen bei Veranstaltungen mitzuhelfen.

Darüber hinaus können Sie als Lektor\*in mitwirken oder die Fürbitten mitgestalten – eine wunderbare Gelegenheit, Ihre persönlichen Gedanken und Gebete mit der Gemeinde zu teilen. Auf diese Weise fördern Sie ein Gefühl der Verbundenheit und des gegenseitigen Verständnisses.

Der Mehrwert der aktiven Teilnahme aller Gemeindemitglieder am Gottesdienst ist beträchtlich. Wie Martin Luther King Jr. einmal sagte: „Es liegt an jedem selbst, ob er im Licht oder in der Finsternis wandeln will.“ Wenn wir uns aktiv an der Gestaltung unserer Gottesdienste beteiligen, entscheiden wir uns für das Licht – wir fördern damit nicht nur unser eigenes geistliches Wachstum, sondern auch das unserer gesamten Kirchengemeinschaft.

In der Bibel finden wir klare Beispiele für die Bedeutung der Mitgestaltung: In 1.Korinther 14,26 ermutigt Paulus die Gläubigen, dass jeder etwas zum Gottesdienst beitragen soll, sei es ein Psalm, eine Lehre oder eine andere Offenbarung. In ähnlicher Weise wird in Epheser 4,16 darauf hingewiesen, dass der Leib Christi durch die Arbeit jedes Einzelnen aufgebaut wird. Ihre Mitwirkung ist daher wertvoll und erwünscht. Gemeinsam können wir einen lebendigen und inspirierenden Raum schaffen, der uns allen hilft, im Glauben zu wachsen und unsere Gemeinschaft zu stärken.

*Eliphas Nyamogo*

## Mitwirken im Konfiks

Mir machen unsere Konfikurse gerade auch deshalb viel Spaß, weil so viele unterschiedliche Menschen diese mitgestalten und sich einbringen. Zum einen geben die Teamer\*innen Feedback, was gut läuft und bei den Konfis gut ankommt. In der Gruppe besprechen wir, was wir anders machen oder ganz neu ausprobieren wollen. Zum anderen sind es die Konfis selbst, die sich auf vielfältige Weise einbringen – ganz nach ihren Gaben und Interessen. Das passiert beispielsweise durch die Beteiligung im Gottesdienst, beim Präsentieren vor der Gruppe, beim kreativen Umsetzen einer Aufgabe. Das bunte Treiben während der Konfigtage ist völlig anders, als ich es selbst kennengelernt habe und das ist gut so.

*Daniel Kuß*



### Ihr Engagement ist gefragt!

#### Wir suchen ab sofort ...

... Menschen, die Spaß daran finden, unsere Chronik weiterzuschreiben. Wir liefern die Fotos, Pressemeldungen, Zeitungsartikel und immer wieder Fotos. Daraus könnte eine schöne Chronik entstehen, die wichtige Ereignisse und interessante Geschichten für die Nachkommenden festhält.

... Menschen, die unterstützt von Pfarrer Rhinow und den Assistenzkräften im Büro unseren Instagram Account aufbauen und pflegen. Facebook bedienen wir bereits, aber wir wären gerne auch auf Insta. Auch hier liefern wir Ankündigungen von Veranstaltungen, Plakate, Pressemeldungen und Fotos.

.... und dann brauchen wir unbedingt noch Menschen, die gerne bei Veranstaltungen fotografieren. Im Moment machen das oft der Pfarrer, die Pfarrerin oder unsere Mesner. Und viel zu oft vergessen wir es oder kommen einfach nicht dazu.

**Rufen Sie mich einfach an: Pfarrer Markus Rhinow, 089 93 99 82-60**

## Mit großen Schritten zur neuen Kirchenvorstandswahl



KV-Wochenende in Schönwag, Foto: privat

Nun sind sie doch recht schnell vergangen, die sechs Jahre, die der jetzige Kirchenvorstand hatte, um aktiv Gemeindearbeit zu gestalten. Grund genug, noch einmal zurückzublicken, was uns als Kirchenvorsteher\*innen in dieser Zeit besonders beschäftigt hat.

Es begann im November 2018 ... und die beiden großen Themen „Zukunft der Nazarethkirche“ und „Neubau Gemeindehaus Immanuel“ übernahmen wir direkt vom Vorgängergremium. Viele Gedanken, Diskussionen und Herzblut gingen in diese beiden Zukunftsprojekte. Es macht alle Beteiligten dankbar und glücklich zu sehen, dass die Intention des nazareth.projekts und die viele Projektarbeit des Teams rund um Florian Glas funktioniert haben. Auf die Nazarethkirche wartet jetzt mit dem *Haus der Kulturen und Religionen München* eine spannende und hochaktuelle, zukunftsweisende Entwicklung. Mit denselben Gefühlen blicken wir auf den Architektenentwurf für den Neubau in Immanuel, der nun endlich mit festem Zeitrahmen und einem GO! der Landeskirche versehen ist. Gro-

ßer Dank geht hier an alle diejenigen, die sich in den letzten Jahren beharrlich für den Bau eingesetzt haben und vor allem an Herrn Rhinow und Herrn Hartung für ihre unermüdlichen Bemühungen.

Das Personalkarussell für die Hauptamtlichen drehte sich, und zu unserer Freude durften wir die Neubesetzung der zweiten Pfarrstelle als KV selbst entscheiden. Wir sind sehr glücklich darüber, dass nun Frau Heilmeier unser Gemeindeleben so bereichert. Weniger zu unserer Freude durften wir während Corona Vieles lernen über Hygienekonzepte, Gottesdienst Streaming, Kirche to go und ähnliche alternative Maßnahmen anstelle von regelmäßiger Begegnung und mehr Miteinander. Aber auch hieraus entstanden wertvolle neue Formate. Kirche, die sich aus ihren Mauern traut: Open Air Gottesdienste und Andachten sowie ein Lebendiger Adventskalender, der an die Lebensorte und zu den Menschen geht. Auch die regionale Zusammenarbeit der drei Bogenhausener Gemeinden wurde in diesen letzten Jahren gestärkt, sei es bei gemeinsamen Veranstaltungen und Konzerten, sei es zu Friedensandachten im Arbellapark. Beim Stichwort Zusammenarbeit ist es uns ein großes Anliegen, die wiederbe-



Foto: Steffi Ahrberg

lebte ökumenische Zusammenarbeit zu erwähnen, insbesondere mit unseren unmittelbaren Nachbarn in St. Emmeram. Wieder mit Leben erfüllt ist auch unsere Kinderkirche (ebenso teilweise ökumenisch) und weiterhin voller Energie und Leben unsere Jugend – großer Dank dafür und nicht nur dafür an Johannes Beck – und unsere Konfirmandenarbeit. Wobei man schon ehrlicherweise sagen sollte, dass der Kirchenvorstand sich hier eher bequem zurücklehnen konnte.

Bedanken möchten wir uns auch bei unserem Vikar, Daniel Kuß, der sich in unserer Gemeinde in vielen Bereichen voller Elan engagiert hat, was in seinen Gottesdiensten und in anderen Aktivitäten auch deutlich zum Ausdruck kommt. Über eine rege Beteiligung an seiner Verabschiedung am **28. Juli um 10 Uhr** in der Immanuelkirche würden wir uns daher sehr freuen.

Unser Ziel war es, sichtbar zu sein für die Menschen unserer Umgebung, offen zu sein für Zusammenarbeit und neue Ideen und Formate, ohne Bewährtes fallen zu lassen. Es ist uns nicht immer gelungen, das müssen wir uns als KV ehrlich eingestehen. Trotzdem, wir freuen uns, dass es nach Corona in Immanuel-Nazareth neben neuen spirituellen Angeboten auch wieder und weiterhin ein Spektrum von nachbarschaftlich-sozialem Engagement über kulturell-gesellschaftliche Veranstaltungen und öffentlich-nachhaltige Anregungen bis hin zur Neugestaltung von ehrenamtlichem Mitwirken gibt. Weiterentwickelt haben sich auch die beiden Bereiche Kommunikation und Transparenz: Denken Sie an den attraktiven Newsletter oder schauen Sie einmal wieder auf unsere Homepage mit stets aktuellen Berichten und Ankündigungen. Nehmen Sie auch die Gelegenheit wahr, die Kirchenvorstandsprotokolle aus dem öffentlichen Sitzungsteil zu lesen. Und wer sich dann fragt, ob Kirchenvorstandsarbeit auch ausreichend unterhaltsam ist, dem sei hier ein kleiner Bildbeweis von einem produktiven und kommunikativen KV-Wochenende in Schönwag gegeben:

Auch und gerade die kommenden Jahre werden spannend und herausfordernd für unsere Gemeinde, viele interessante Themen gilt es anzupacken und weiterzuführen. Dazu werden uns während des Baus des neuen Gemeindehauses ganz anders gelagerte und besondere Herausforderungen erwarten, anschließend ganz neue und besondere Chancen und Möglichkeiten. Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die uns als Kirchenvorstand in den vergangenen Jahren unterstützt haben, in den Ausschüssen, in den gemeindlichen Gruppen und der Gemeindegemeinschaft und bei den vielen Veranstaltungen. Ohne Euch und Sie wären wir hilflos gewesen. Einschließen in unseren Dank möchten wir auch ganz besonders Chrysoula Tzatzana und Markus Zengler und die Damen aus dem Pfarramt, Frau Böttl und Frau Bohr und zu Beginn Frau Rehm.

*Ihre Kirchenvorsteherinnen  
und Kirchenvorsteher*



## Kandidat\*innensuche ist kurz vor dem Ziel

Am 29. Mai wurde der vorläufige Wahlvorschlag für die Wahl zum Kirchenvorstand veröffentlicht. Bis zum **10. Juni** besteht noch die Möglichkeit zur Nachbenennung von Kandidat\*innen. Vorschläge für Kandidat\*innen, die von mindestens 40 Gemeindegliedern bis zum 10. Juni eingebracht werden, werden zum Wahlvorschlag hinzugefügt.

Am 16. Juni wird der endgültige Wahlvorschlag bekannt gegeben.

Herzlichen Dank an alle Kandidierenden.

*Pfarrer Markus Rhinow*

## Auf zu neuen Ufern



*Foto: M. Zengler*

Es begann am Freudentag vor zweieinhalb Jahren - an Lätäre begrüßte die Gemeinde den neuen Vikar. Noch vorsichtig lächelnd stellte sich Daniel Kuß vor, erzählte von seiner Studienzeit in München und den beruflichen Erfahrungen, die er bereits im Diakonischen Werk gesammelt hatte.

„Ein im besten Sinne frommer Theologe, der einen wohlthuenden Optimismus ausstrahlt“, dieser erste Eindruck sollte sich in den nächsten 30 Monaten bestätigen. Es gab nichts, was er nicht mutig angepackt hätte - Religionsunterricht, Seelsorge, Kasualien, Tagungen und vor allem viele verschiedene Gottesdienste.



*Foto: C. Heilmeier*

Seine Idee, den geschützten Raum der Kirche zu verlassen und mit Gottesdiensten zum Beispiel in das Wohngebiet des neuen Prinz-Eugen-Parks zu gehen, fand schnell Anklang. Auch in diesem Jahr (**21. Juli**) wird es dort wieder einen Open-Air-Familiengottesdienst geben!



*Foto: M. Rhinow*

Diakon Beck hat den Vikar auf Freizeiten und im Konfikurs erlebt: „Daniel im Konfikurs – hier beim Abendmahl auf unserem Konfi-Wochenende im März. Mit seiner ruhigen und humorvollen Art hat er unseren Kurs bereichert! Sein herzliches Lachen und sein einfühlsames Zugehen auf die Konfis und Teamer, aber auch seine Art, die Inhalte des Kurses zeit- und jugendgerecht zu vermitteln, werden uns sehr fehlen!“



Foto: C. Heilmeier

Ein Gewinn, auch für die Kantorei, wenn der Vikar auch noch gerne und gut singt und die Erfolge begeistert mitfeiert!

Daniel Kuß und Kantor Seidler haben nach dem Kantatengottesdienst am 9. Dezember 2023 am längsten beim Feiern durchgehalten.



Fotos: M. Zengler

Die Predigtvorbereitung erfordert neben exegetischen Kenntnissen auch die Fähigkeit, sich in andere hineinzuversetzen. Daniel Kuß ist es sogar gelungen, sich in Menschen aus biblischer Zeit hineinzuversetzen - dem Kirchenvorstand lief ein Schauer über den Rücken, als der Vikar am KV-Wochenende in der Rolle des alttestamentlichen Priesters Eli sein Schicksal beklagte.

Kürzlich trat er im Dialoggottesdienst als Paulus auf, der an seiner Gemeinde in Korinth zu verzweifeln droht.

Doch die Hoffnung lässt sich nicht unterkriegen. Und so können uns Paulus und Daniel Kuß voller Zuversicht sagen: Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei bleiben; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.

**Am 28. Juli, um 10 Uhr** verabschieden wir Vikar Daniel Kuß mit einem Gottesdienst und anschließendem Beisammensein.

Dir, lieber Daniel, ein riesiges Dankeschön für die Energie und Begeisterung, mit der Du Dich in unserer Gemeinde eingebracht hast. Mit Deiner aufgeschlossenen und zuversichtlichen Art bist Du auf alle Menschen zugegangen und hast Dich für jedes Projekt interessiert. Die Zusammenarbeit mit Dir hat uns allen große Freude gemacht und war für unsere Gemeinde und jeden von uns persönlich sehr bereichernd. Für Deinen weiteren Lebensweg wünschen wir Dir von ganzem Herzen Gottes reichen Segen.

*Christine Heilmeier*

## Wir verabschieden uns von Daniel!

Lieber Daniel,

... vielen Dank für die lustigen Aktionen mit dir, dass du immer mit angepackt und Sachen einfach angegangen bist! Ich hoffe, du behältst das bei, und ich wünsche dir viel Erfolg für deinen weiteren Weg! Hoffentlich sieht man sich mal wieder!

*Dein Emil*

... danke für deine positive Ausstrahlung! Die Aktionen mit dir haben immer mega viel Spaß gemacht!

*Deine Lilo*

... Sommerfreizeit mit dir war richtig toll! Vielen Dank für deine unendliche Energie und gute Laune, auch am frühen Morgen! Du hast unsere Jugendarbeit mit neuen Ideen (und Liedern für „vor dem Essen“) sehr bereichert! Alles Gute und hoffentlich bis bald!

*Deine Caro*

... immer mit einem Lächeln und großartigen Geschichten im Gepäck. Ich hab mich immer sehr gefreut, wenn wir uns zufällig vorm Jugendhaus auf einen spontanen Plausch gesehen haben. Ich wünsche dir für deine Zukunft nur das Allerbeste! Vielen lieben Dank für alles!

*Dein Freddy*

**Und im Namen der ganzen EJ VIN – Danke, dass du da warst & alles Gute!**



## Aktueller Stand zum Neubau des Gemeindezentrums

Die Planungen für den Neubau des Gemeindehauses an der Immanuelkirche machen weiter gute Fortschritte. So wurden am 20. März in einem ersten, sehr konstruktiven Gespräch zwischen dem Dekanat, der Landeskirche, dem Architekturbüro Girnghuber, dem Kirchenvorstand und dem Bau-Ausschuss erste Änderungswünsche zum Siegerentwurf formuliert, die insbesondere die Gestaltung des Foyers und des Jugendbereichs betreffen, sowie Fragen der energetischen Bauweise erörtert. Diese Auflistung wird nun in Abstimmung mit dem Dekanat dem Architekturbüro mit der Bitte um die Entwicklung von Lösungsvorschlägen zugeleitet. Dabei geht es noch nicht um die Ausgestaltung, sondern erst einmal um die Raumaufteilung des neuen Gemeindehauses. Zeitgleich werden vom Dekanat als Bauherren in Abstimmung mit dem Architekturbüro die ersten Planungsaufträge vergeben.

Auch wenn erst gegen Ende des Jahres erste Kostenschätzungen für den Neubau feststehen werden, ist es bereits jetzt Aufgabe des Kirchenvorstands in Zusammenarbeit mit dem Fundraising-Ausschuss unter Leitung von Titus Boerschmann die Finanzierung des Anteils der Immanuel-Nazareth Gemeinde anzugehen. Dazu gibt es bereits eine Reihe von Ideen aus dem Ausschuss, wobei auf jeden Fall auch die Akquisition größerer Spenden notwendig sein wird. Dazu werden wir zu gegebener Zeit die Gemeindemitglieder unterrichten bzw. auf sie im Einzelfall zukommen. Unabhängig davon finden bis Mitte des Jahres erste Gespräche statt, um diverse Zuschussmöglichkeiten und die Fragen einer Kreditaufnahme zu prüfen.

Abschließend freuen wir uns, dass der Neubau immer mehr Fahrt aufnimmt, auch wenn in den kommenden Jahren viel Arbeit auf uns alle zukommen wird. Zugleich erinnern wir alle interessierten Gemeindemitglieder daran, dass sie auf unserer Website (<https://www.immanuel-nazareth-kirche.de/wenn-traeume-wahr-werden>) stets die neuesten Entwicklungen verfolgen können. Darüber hinaus stehen der Kirchenvorstand, der Bau-Ausschuss und der Fundraising-Ausschuss allen jederzeit für Fragen zur Verfügung.

Arno Hartung

### Impressum

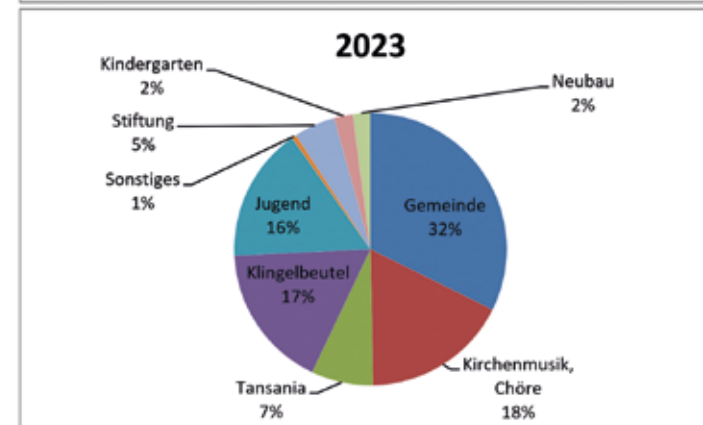
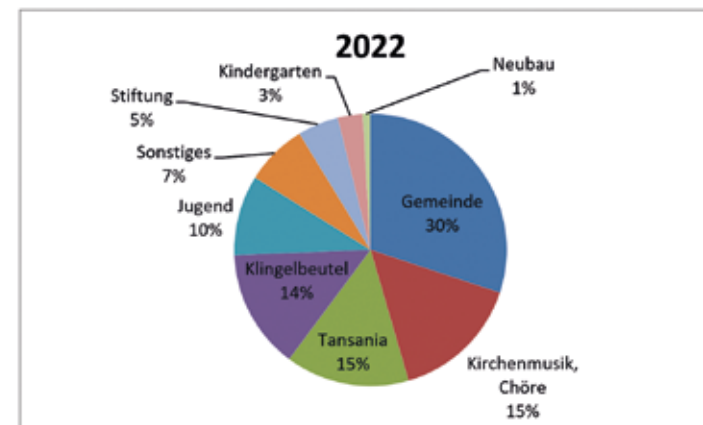
Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Immanuel-Nazareth München, V.i.S.d.P.: Pfarrerin Christine Heilmeier  
 Redaktion: Erika Behrendt, Kristina Gensch, Christine Heilmeier, Barbara Krohne, Eliphaz Nyamogo, Ruth Stark  
 Satz & Layout: Oliver Wick >> gestaltet Kommunikation | Druck: AktivDruck GmbH, Auflage: 3.700  
 Dieser Gemeindebrief wurde gedruckt auf 100 % Recyclingpapier  
 Alle namentlich gezeichneten Artikel geben die Meinung der jeweiligen Verfasser wieder und nicht unbedingt die der Redaktion. Soweit nicht anders vermerkt, stammen Fotos aus privaten Quellen.  
 Nächster Redaktionsschluss: 19.07.2024



## Spenden-Aufkommen in Immanuel-Nazareth

Untenstehende Diagramme geben Ihnen, auf Basis vorläufiger Zahlen, einen kurzen Überblick über die Entwicklung unserer Spenden und Zustiftungen in den Jahren 2022 und 2023. Die Gesamtsumme belief sich im Jahr 2022 auf ca. 108.000 Euro, im Jahr 2023 auf 94.000 Euro. Die anteilmäßige Aufteilung auf die einzelnen Bereiche können Sie den Diagrammen entnehmen. Erfreuliche Entwicklungen beim Spendenaufkommen finden Sie vor allem im Bereich Jugend, Gemeinde, Klingelbeutel und Kirchenmusik. Das Spendenaufkommen für Tansania hat hingegen stark nachgelassen. Für das laufende Jahr, in dem auch die ersten Zahlungen für unseren Neubau zu leisten sind, erwarten uns natürlich zusätzliche finanzielle Herausforderungen und wir bitten Sie um besondere Unterstützung für dieses Zukunftsprojekt der Gemeinde.

Dr. Peter Oettinger



## Neuer Konfikurs beginnt

Die Anmeldung zum Konfirmandenkurs 2024/25 findet am **Donnerstag, 13. Juni, um 20 Uhr** in der Nazarethkirche statt. Hierzu sind die Konfirmand\*innen gemeinsam mit ihren Eltern herzlich eingeladen. Sollten Sie keine Einladung bekommen haben, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt.

Mit dabei sind heuer alle Jugendlichen, die vor dem 1. September (2024) dreizehn Jahre alt werden oder ab dem Schuljahr 2024/25 in die 8. Klasse gehen.

Die erste Aktion der Konfis wird die Mithilfe beim Sommerfest am **7. Juli bei der Immanuelkirche** sein sowie der gemeinsame Gottesdienstbesuch am **14. Juli, um 10 Uhr** in der Immanuelkirche.

Der Kurs endet mit der Konfirmation am 10. bzw. 11. Mai 2025 in der Nazarethkirche. Die ab September monatlichen Konfirmandennachmittage finden freitags, von 15.30 – 19.30 Uhr im Gemeindehaus der Vaterunserkirche (Fritz-Meyer-Weg 9) statt. Anschließend gibt es immer ein Afterkonfi-Programm mit Spiel- und Spaßangeboten aus der Jugend.



*Pfarrer Markus Rhinow*

## Italian Night am 7. Juni – Von der Jugend für die Gemeinde

Selbstgebackene Pizza aus unserem Pizzaofen mit nettem Beisammensitzen und leckerem Nachtisch klingt gut?

Dann kommen Sie doch am **Freitag, den 7. Juni, ab 18 Uhr** zur Immanuelkirche. Gegen eine Spende bekommt Ihr von uns verschiedene Pizzen serviert, könnt einen Aperitif trinken und draußen bei nettem Ambiente zusammensitzen. Bei schlechtem Wetter weichen wir auf den Gemeindesaal aus. Wir freuen uns auf Euch!

*Evangelische Jugend  
Immanuel-Nazareth Vaterunser*

## Gottesdienste

JUNI						
So	2.6.	10.00	Gesprächsgottesdienst		Immanuel	Untermann
So	9.6.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl ☕		Immanuel	Rhinow
So	9.6.	18.00	Gottesdienst		Nazareth	Rhinow
So	16.6.	10.00	Gottesdienst		Immanuel	Kuß
Mi	19.6.	18.00	Jugendgottesdienst in der Jugendkirche		Jugendkirche (Rogatekirche)	
So	23.6.	10.00	Gottesdienst		Immanuel	Heilmeier
So	30.6.	10.00	Gottesdienst		Immanuel	v. Egloffstein
JULI						
So	7.7.	10.00	Familiengottesdienst zum Sommerfest 🌸		Immanuel	Heilmeier
So	14.7.	10.00	Gottesdienst mit den neuen Konfis ☕		Immanuel	Rhinow
So	21.7.	10.00	Open Air Familiengottesdienst 🌸		Prinz-Eugen-Park (neben Spielplatz)	Kuß
So	21.7.	17.00	Gottesdienst zur Verabschiedung von Dekan Marinkovic		Dreieinigkei	Marinkovic
So	28.7.	10.00	Gottesdienst zur Verabschiedung von Vikar Daniel Kuß		Immanuel	Heilmeier



## AUGUST

So	4.8.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Immanuel	Rhinow
So	11.8.	10.00	Gottesdienst ☕	Immanuel	Rhinow
So	18.8.	10.00	Gesprächsgottesdienst	Immanuel	Buberl, Glas
So	25.8.	10.00	Gottesdienst	Immanuel	Heilmeier

## SEPTEMBER

So	1.9.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Immanuel	Heilmeier
----	------	-------	----------------------------	----------	-----------

## Öffentliche Kirchenvorstandssitzungen

Mittwoch 12.06., Mittwoch 17.07., jeweils 19.30 Uhr in Immanuel



Kindergottesdienst



Kirchenkaffee



## Neues Angebot für Menschen rund um den Ruhestand

„Älter werden und glücklich bleiben“ – das war das Motto, unter dem die bekannte Journalistin und Coachin Sabine Asgodom am 16. April mit einem faszinierenden und fesselnden Vortrag zahlreichen Gemeindemitgliedern und Gästen ein Thema näherbrachte, das uns alle früher oder später bewegt und dem wir uns alle stellen müssen. Was braucht der Mensch zum Glückseligkeit? Was kommt nach dem Arbeitsleben? Welche Herausforderungen erwarten uns und wie können wir ihnen begegnen? Dabei helfen uns insbesondere das Wissen um die eigenen Stärken, das Bewusstsein um die Sinnhaftigkeit eigenen Tuns, der Aufbau und die Pflege von persönlichen Kontakten, das Entwickeln positiver Gefühle und die Dankbarkeit darüber, sowie stets im Flow zu bleiben, sich also weiterzuentwickeln und Neuerungen offen zu begegnen. Ein breites Themenfeld, das spontan zum Nachdenken über die eigene Situation anregte, wie auch die sich anschließende lebhaftige Diskussion zeigte.

Und was kann schließlich die Immanuel-Nazareth Gemeinde trotz des reichhaltigen städtischen, kirchlichen und sozialen Angebots dazu beitragen, um den Menschen an der vielleicht wichtigsten und herausforderndsten Schwelle ihres Lebens beratend und hilfreich zur Seite zu stehen?

Dazu sollte der Abend mit Sabine Asgodom, die im Übrigen in unserem Gemeindegebiet wohnt und erfreulicherweise ihr weiteres Engagement zugesagt hat, Auftakt sein für eine Themen- und Gesprächsreihe in den kommenden Monaten unter Einbindung unserer bereits bestehenden Einrichtungen wie Treff60plus, Nachbarschaftshilfe und Diakonie. Ein erstes Treffen mit einer Reihe von Gemeindemitgliedern fand bereits am 14. Mai statt. Über das weitere Programm werden wir Sie in unserem Newsletter und auf unserer Website unterrichten.

Arno Hartung

## REGELMÄSSIGE GRUPPENTERMINE

Mo. 19.30 Uhr, IMM:  
Kantorei

Mo. 20 Uhr, NAZ:  
Gospelchor CHORnetto, Dora Drexel,  
info@chornetto.info

Di. 19 Uhr, NAZ:  
Gospel 'n' Soul, Svenja Ekigho,  
info@gospel-n-soul.de

Do. 20 Uhr, IMM:  
Posaunenchor, Edoardo Pirozzi,  
edoardopirozzi@gmx.de

## Veranstaltungen

Fr	7.6.	18.00	Italian Night	Immanuel
Sa	8.6.		Kulturtagesfahrt nach Abensberg	Gemeinde St. Emmeram
Di	11.6.	15.00	Rundgang über den Daglfinger Friedhof	Daglfing
Mi	12.6.	18.00	Hygienebelehrung	Immanuel
Sa	15.6.	10.00	Gospelworkshop "Lieder aus aller Welt" mit Anke Maria Caspari	Immanuel
So	23.6.		Jazz-Frühschoppen	St. Emmeram
Mi	26.6.	19.30	Das bunte Kultursofa: Taiwan – Demokratie zwischen den Fronten	Immanuel
Fr	28.6.	19.30	Konzert mit Liedern von Abba und mehr	Vaterunserkirche
Fr	5.7.	15.00	Sommerfest im 13er	Cosimawiese
So	7.7.	10.00	Sommerfest der Kirchengemeinde	Immanuel
Fr	19.7.	19.00	Orgelkonzert mit Streicherensemble	St. Emmeram
Sa	20.7.	16.00	Familienkonzert: Orgelmärchen "Die Kirschin Elfriede"	Immanuel
Sa	20.7.	19.00	Sommerkonzert "GLORY TO GOD"	Nazareth

## Hygienebelehrung

Liebe Gemeindemitglieder,

bei unseren zahlreichen Veranstaltungen in der Gemeinde werden Lebensmittel von uns und Ihnen dankenswerterweise zubereitet und an Besucher\*innen ausgegeben. Laut Infektionsschutzgesetz benötigen alle Personen, die in dieser Form mit Lebensmitteln umgehen eine Belehrung (früher: Gesundheitszeugnis) des Gesundheitsamts.

Frau Dr. Dodt aus unserer Gemeinde und Kirchenvorstandsmitglied ist als Ärztin für Arbeitsmedizin berechtigt, diese Belehrungen im Auftrag des Gesundheitsamts vorzunehmen.

So laden wir Sie ganz herzlich am **Mittwoch, den 12. Juni, um 18 Uhr** in den Gemeindesaal der Immanuelkirche ein.

Zur Anmeldung können Sie den QR-Code hier nutzen oder schreiben Sie bitte eine E-Mail ans Pfarramt. Bitte geben Sie in beiden Fällen Ihren Namen und im Falle einer Erstbelehrung auch Ihr Geburtsdatum an, damit die entsprechenden Formulare schon vorbereitet werden können.



Johannes Beck

## Dank an Dekan Dr. Peter Marinkovic

Zum 31. August 2024 wird Dr. Peter Marinkovic nach fast 10 Jahren als Dekan im Prodekanat München-Ost und als Pfarrer in der Dreieinigkeitskirche in Bogenhausen in den wohlverdienten Ruhestand treten. Es war für ihn und auch für uns eine sehr intensive Zeit. Für uns, weil wir nach der Fusion unter Druck gerieten, die Nazarethkirche aufgeben zu müssen. Und für ihn, weil er uns sehr darin unterstützt hat, eine sinnvolle und weitsichtige Nutzung für die Nazarethkirche zu entwickeln. Er unterstützte das „nazarethprojekt“, gewann Regionalbischöfin Breit-Kessler für uns, knüpfte den Kontakt zum Verein *Haus der Kulturen und Religionen* und machte diesen fruchtbar. Da waren viele Gespräche, Verhandlungen und sein offenes Ohr. Er war ein Dekan, der für seine Gemeinden da war, über Kirchtürme hinausblickte und die Regionen stärkte. Davon werden wir auch zukünftig zehren. Ein ganz herzliches Dankeschön dafür!

Die Verabschiedung von Dekan Marinkovic findet am **21. Juli, um 17 Uhr in der Dreieinigkeitskirche** statt.



Arno Hartung und  
Pfarrer Markus Rhinow



**Immanuel  
Nazareth**

**WIR WOLLEN  
SIE ANSTIFTEN,  
GUTES ZU TUN**

Dank Ihrer Zustiftungen schafft die evangelische Stiftung »Immanuel-Nazareth leuchtet weiter« finanzielle Spielräume für eine lebendige Gemeinde – für glaubwürdige Verkündigung und gelebte Nächstenliebe.

EVANGELISCHE STIFTUNG IMMANUEL-NAZARETH LEUCHTET WEITER **IBAN DE44 5206 0410 0005 3443 01**

## Treff60plus

### Juni 2024

Mittwoch, 5. Juni, 15-17 Uhr  
Nazareth Gemeindesaal  
**Grüß Gott, ich bin Ihr Roboter.**  
Gerd Nowak, Ewald Korber

Mittwoch, 19. Juni, 15-17 Uhr  
Immanuel Gemeindesaal  
**Neubeginn in München nach dem Zweiten Weltkrieg**  
Hannelore Zarschitzky  
Am Beispiel Münchens werden Wiederaufbau und Wirtschaftswunder gezeigt, und viele Bilder werden Erinnerungen wachrufen.

### Juli 2024

Mittwoch, 3. Juli, 15-17 Uhr  
Nazareth Gemeindesaal  
**Wir bauen ein neues Gemeindehaus**  
Das neue Gemeindehaus als Chance für einen Neuaufbruch unserer Kirchengemeinde.  
Pfarrer Markus Rhinow

*Zu diesem Treffen laden wir auch ganz besonders unsere Geburtstagsjubilare ein.*

Mittwoch, 17. Juli, 12-14 Uhr  
**Essen im Wirtshaus zur Marienburg, Hohensalzaer Str. 1**  
Mit einem fröhlichen Beisammensein wollen wir uns in die Sommerpause verabschieden.

*Der Kirchenbus fährt um 11.40 Uhr in Immanuel und um 11.50 Uhr in Nazareth ab.*

### August 2024

Ferien

Vorschau: **September 2024**

Mittwoch, 4. September, 12-14 Uhr  
**Essen in der Gaststätte Meraki, Prinzregenten- / Ecke Braystraße** (voraussichtlich)

Und nach der Sommerpause wollen wir uns wieder gemütlich zusammensetzen.

*Der Kirchenbus fährt um 11.40 Uhr in Immanuel und um 11.50 Uhr in Nazareth ab.*

*Ruth Stark*



## €uro-Überweisung

Begünstigter: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)	
Immanuel-Nazareth	
IBAN des Begünstigten	
DE52701500001002644001	
BIC des Kreditinstituts des Begünstigten (8 oder 11 Stellen)	
SSKMDMMXXX	
Betrag: Euro, Cent	
Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck ggf. Name und Anschrift des Überweisenden - (nur für Begünstigte)	
( ) Spende Gemeindearbeit	
noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. à 35 Stellen)	
( ) Spende ...	
Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)	
IBAN	16
DE	
Datum	Unterschrift(en)

SEPA

## Wir brauchen Ihre Spende!

Kann ich mit meinem Geld etwas Sinnvolles für die Gemeindearbeit bewirken?

Auf jeden Fall!

Mit Ihrer Spende helfen Sie uns, eine offene und ansprechende Gemeinde zu sein. Gerne können Sie besondere Aktivitäten oder auch einen speziellen Bereich, z.B. Kinder- und Jugendarbeit, Gemeindebrief, Kirchenmusik, Besuchsdienst, Seniorenarbeit und ganz aktuell, unseren Neubau, damit unterstützen.

Bitte unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende:

Immanuel-Nazareth  
IBAN DE52 7015 0000 1002 6440 01  
Stadtsparkasse München





## Familiengottesdienste im Sommer

Beginn jeweils 10 Uhr  
in der Immanuelkirche,  
Abschluss im Gemeindesaal

### Sonntag, 7. Juli

Familiengottesdienst zum Sommerfest in Immanuel

### Sonntag, 21. Juli

Open Air Familiengottesdienst am Spielplatz im Prinz-Eugen-Park



### Offener Elter-Kind Treff

In gemütlicher Atmosphäre andere Eltern und Kinder aus der Umgebung kennenlernen. Eine Stillberaterin ist einmal im Monat dabei und offen für Gespräche und Fragen.

Für Babys und Kleinkinder bis 1,5 Jahre

Wann: Jeden 1. und 3. Freitag im Monat von 9.30 bis 11.00 Uhr

Wo: Gemeindezentrum Immanuelkirche Allensteiner Straße 7,  
81929 München

Kontakt: [elternkindtreff-bogenhausen@gmx.de](mailto:elternkindtreff-bogenhausen@gmx.de)



## Sommerfest im 13er

Alles für Jugend und Familien auf einen Blick

**Freitag, 5. Juli, 14-18 Uhr**

**Wiese am Cosimabad**

„REGSAM“, der Facharbeitskreis des Bezirksausschusses 13 für Kinder und Jugend in Bogenhausen, lädt zum Sommerfest. Auch die drei evangelischen Gemeinden in Bogenhausen werden wieder mit einem Stand vertreten sein. Nach dem großen Erfolg und der lebhaften Nachfrage im vergangenen Jahr gibt es auch dieses Jahr wieder Spiel- und Kreativangebote und Gelegenheit zum Kennenlernen.

Für die ältere Jugend und alle junggebliebenen Älteren gibt es ab 18 Uhr die Pop-up-Stage des Kreisjugendrings mit überregional bekannten Künstler\*innen.



## Winterwochenende

Ende Januar sind wir wieder gemeinsam mit der Jugend der Dreieinigkeitskirche auf die Kirchenrat-Doerfler-Hütte am Wendelstein gefahren. Nach einem regnerischen Aufstieg wurden wir aber mit schönem Wetter und leckerem Essen belohnt. Trotz mangelnden Schnees haben wir das Beste aus dem Wochenende gemacht und haben drei sehr lustige Tage in den Bergen genossen. Es besteht auf jeden Fall Wiederholungsbedarf!

## Das zweite Konfiwochenende

Im März fand auch dieses Jahr wieder ein Konfiwochenende statt. Mit 50 Konfis, 23 Trainees und 40 Leitenden sind wir erneut an die Kapazitäten der Unterkunft gestoßen. Umso schöner war das Wochenende mit so einer großen Gruppe. Mit Gruppenarbeiten, Kreativaufgaben, Stationenläufen, Gameshows und verschiedenen Spielen ging die Zeit schnell vorbei. Unser Highlight war wie jedes Jahr das feierliche Abendmahl mit anschließendem Dreigängemenü. Die Küche hat in diesem Jahr als Vorspeise Feldsalat mit Tomaten, Croutons und optional Speck gezaubert. Als Hauptgang gab es (Feta-)Schnitzel mit Kartoffeln. Mit der Nachspeise – Tiramisukugeln mit Schokomousse – hat sich das Küchenteam abschließend selbst übertröffen. Schön war's!

## Münchner Demos gegen Rechtsextremismus

Aufstehen gegen Rechtsextremismus! Gemeinsam mit jeweils über 100.000 Menschen haben wir als EJ VIN ein Zeichen für Demokratie und gegen Menschenfeindlichkeit am Siegestor und auf der Theresienwiese gesetzt. Wir haben daraus viel Hoffnung gezogen. Bis zur Europawahl werden wir noch einige Aktionen zur politischen Bildung durchführen und freuen uns, dass am 9. Juni das erste Mal ab 16 Jahren gewählt werden darf!



## Die Osternacht in der Jugend

Dieses Jahr haben wir wieder zusammen die Osternacht der Jugend in der legendären Jurte vor dem Gemeindesaal verbracht. Es kamen zahlreiche Konfis und Jugendleiter\*innen zu-sammen, um zu jeder vollen Stunde gemeinsam den Kreuzweg Jesu anhand kleiner Impulse nachzugehen. All diese Andachten waren von Jugendleitenden organisiert und wurden von kreativen sowie theoretischen Einheiten begleitet. Wie bereits letztes Jahr haben alle Teilnehmenden ihr Handy für eine Stunde oder länger in Umschlägen in einer Kiste weggelegt. Es tat gut, ohne Ablenkung mit den Menschen um sich herum Zeit zu verbringen, während man intensive und schöne Gespräche führte. Es war eine sehr besinnliche Nacht, welche mit dem Ostergottesdienst um 5 Uhr in der Früh endete. Vielen Dank an alle, die beim Auf- und Abbau und dem Ablauf geholfen haben, und natürlich auch an unsere kulinarische Unterstützung.

*Kathi Klein, Noah Bajbouj,  
Malin Westermayer und Caro Nieder-Müller*

**REGELMÄSSIGER  
GRUPPENTERMIN**

Do. 19 Uhr IMM: Donnerstagstreff Jugendhaus

## Konfirmationsfeier

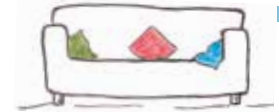
Am 4. und 5. Mai durften alle Konfirmanden ihre Konfirmation feiern!

Wir heißen Euch herzlich willkommen als konfirmierte Gemeindemitglieder und freuen uns, dass Ihr dabei seid.



*Eindrücke von der zweiten Konfirmanden-Freizeit*

## Das bunte Kultursofa



## Taiwan – Demokratie zwischen den Fronten

Taiwan gilt als Brennpunkt des Konflikts zwischen den USA und China. Eine Eskalation hätte enorme Auswirkungen auf die Weltwirtschaft und auch auf Deutschland. Kaum ein elektronisches Produkt entsteht ohne Technologien aus Taiwan. Auch politisch befindet man sich in einem Dilemma. Soll Deutschland sich an die Seite Taiwans stellen und somit eine Vorzeige-Demokratie in Asien unterstützen, oder wiegen die engen wirtschaftlichen Verbindungen mit der autokratisch geführten Volksrepublik China schwerer?

**Am 26. Juni, 19.30 Uhr** werden auf dem Bunten Kultursofa diese und weitere Fragen zu Taiwans Rolle in der Welt und die Relevanz für uns in Deutschland diskutiert. Auf dem Podium werden Markus Rinderspacher, Vizepräsident des bayerischen Landtags, Dr. Saskia Hieber, Expertin für Asien-Pazifik an der Akademie für Politische Bildung Tutzing sowie Generaldirektor der Taipeh-Vertretung in München Dr. Ian-Tsing Dieu ins Gespräch kommen. Moderiert wird die Diskussion von Cedric Dorrer, Politikwissenschaftsstudent und Teil des Kultursofa-Teams.

Wir freuen uns über Ihr Kommen und laden Sie ein, mit uns zu diskutieren!

*Monika Blume*

## Ein Freisinger Friedhof in München

**Dienstag, 11. Juni, 15 – 16.30 Uhr**  
**Treffpunkt: Kirche Daglfing, Kohlbrennerstr. 26**

Beim Besuch der Daglfinger Dorf- und Friedhofskirche und dem anschließenden Gang über den Dorffriedhof hören Sie von bischöflichen Geschenken, alten und neuen Märtyrern, dem Wandel der Bestattungskultur, einem berühmten Alpinisten und so manchem Pferdesportbegeisterten des Traberdorfes Daglfing. Die vielfältigen Symbole auf den Grabsteinen lassen uns ins Gespräch über Leben und Tod kommen.

Mit Pfarrerin Christine Heilmeier (Immanuel-Nazareth) und Roland Krack (NordOstKultur München)

*Foto: Roland Krack*



## GLORY TO GOD

Erste Bogenhausener Sommer-Konzertreihe ökumenisch mit Immanuel-Nazareth und St. Emmeram

Yvonne Madrid (Sopran), Armin Jäck (katholischer Kirchenmusiker) und Alexander Kuhlo (Dekanatskantor Prodekanat München-Ost) möchten Sie in der schönen Sommerzeit mit Musik und einem Apéro, Wein und Fruchtsaftschorle in das Haus des Herrn einladen.

### Freitag, 19. Juli, 19 Uhr

Orgelkonzert mit Streicherensemble in St. Emmeram, St. Emmeram

### Samstag, 20. Juli, 16 Uhr

Familienkonzert: Orgelmärchen „Die Kirschin Elfriede“, Immanuelkirche Denning

### Samstag, 20. Juli, 19 Uhr

Sommerkonzert „GLORY TO GOD“, Nazarethkirche Bogenhausen  
Chorkonzert mit Schuberts G-Dur-Messe und Solisten sowie Opern- und Kirchenmusik zum Thema „Das Gebet“ sowie Bachs Cellosuiten bei Kerzenschein

*Alexander Kuhlo*

## Kirche auf der Landesgartenschau; zusammen wachsen, blühen, glauben

Beim Rundgang durchs Gelände findet sich in jeder Sphäre eine Spur zum „Holy Garden“ (dt. Heiliger Garten). Durch Anpflanzung entsteht im Grundriss einer Basilika ein Raum zur Begegnung, zum Innehalten und Nachdenken. Dort finden sich Arbeiten der Gegenwartskunst, die auf originelle und anregende Weise zugleich den Zusammenhang zwischen Mensch und Schöpfung und die Widersprüche zwischen Natur und Mensch, Glauben und Realität darstellen.

Zum Kirchenprogramm gehören sonntäglich um 11 Uhr ökumenisch offene Gottesdienste (meist) im Parkpavillon, täglich der Paradiesgartensegen um 18 Uhr, Andachten und Meditationen, gemeinsames Singen und Konzerte, Impulse und Gesprächsrunden zu Umwelt- und geistlichen Themen auf der „grünen Couch“, Friedensgebete, Mitmachaktionen, seelsorgerliche Gesprächsangebote. Höhepunkte sind unter anderem die Eröffnung am 15. Mai, ein Tauffest (22. Juni), der Tag der Posaunenchor (23. Juni), „Deutschland singt!“ (3. Oktober).

Das laufend aktualisierte Programm sowie Tipps und Eindrücke zur Landesgartenschau finden Sie auf der Homepage [landesgartenschau-kirche.de](http://landesgartenschau-kirche.de).



*Volker Herbert, Dekan i.R.*



## Beerdigungen

Ludwig Herbert Büchner, 78 Jahre  
Eva Heibel, 86 Jahre  
Barbara Emilie Standke, 88 Jahre  
Elfriede Orda, 94 Jahre  
Gudrun Ernestine Roth, 87 Jahre  
Walter Adolf Kircher, 85 Jahre  
Wolf Helmut Hofmann, 80 Jahre  
Katharina David, 96 Jahre  
Barbara Friederike Wilhelmine Werner, 87 Jahre  
Else Dausel, 87 Jahre  
Waltraud Franke, 77 Jahre  
Elisabetha Weißenberg, 79 Jahre  
Heinz Helmut Paulini, 80 Jahre  
Lotte Zimmer, 97 Jahre  
Werner Walter Hiller, 91 Jahre  
Gundula Hedwig Gertrud Rosefeldt, 84 Jahre  
Rosa Maria Ebert, 89 Jahre  
Ralph Weigert, 59 Jahre  
Erika Marta Ida Schedelbeck, 88 Jahre  
Hans Peter Jordan, 76 Jahre

## Taufen

Amelie Jochim  
Julian Maximilian Waßmann  
Magdalena John  
Laura Kienzle  
Karl Rosam  
Heri Nyamogo  
Emil Vielhaben  
Marco Berthuet

## Von unseren Nachbarn



Pfarrheim  
St. Emmeram:

Zu folgenden Veranstaltungen lädt unsere katholische Nachbargemeinde herzlich ein:

**Samstag, 8. Juni 2024**

**Kulturtagessfahrt nach Abensberg**

**Sonntag, 23. Juni 2024**

**Jazz-Frühstücken um 11.30 Uhr**

mit Live-Band und Weißwürste  
im Pfarrheim St. Emmeram



Vaterunser-  
kirche:

**KONZERT MIT ABBA-HITS – Zum Anhören und Mitsingen – Freitag, 28. Juni, 19.30 Uhr**

Gemeinsam mit Dekanatskantor Alexander Kuhlo am Flügel und an der Orgel, sowie dem Göttinger Duo „Josephine & Albert“, Saxophon und E-Piano, laden wir für gute 75 Minuten zum Genießen und Mitsingen bekannter Hits der legendären Gruppe ABBA (wie zum Beispiel „Mamma Mia“, „Thank you for the music“, „Super Trouper“, „Waterloo“ u.a.) in die Vaterunserkirche ein. Darüber hinaus erklingen wunderbare Klavierkompositionen der ABBA-Legende BENNY ANDERSSON.

*Alexander Kuhlo*



Dreieinigkeits:

**Berggottesdienst  
am 29. Juni, 11.30 Uhr**

Die gemeindeeigene Kirchenrat-Doerfler-Hütte liegt auf der Mittelstation der Zahnradbahn am Wendelstein (Mitteralm).

Am 29. Juni findet um 11 Uhr der jährliche ökumenische Berggottesdienst an der Kirchenrat-Doerfler-Hütte statt.

Ein 1,5-stündiger Fußmarsch oder die Zahnradbahn ab Brannenburg (Abfahrt pünktlich um 11 Uhr) führen Sie zur Mitteralm.

Im Anschluss bietet sich ein Picknick bei Tee und Kaffee vor der Hütte an.

## Evang.-Luth. Pfarramt Immanuel-Nazareth

Allensteiner Str. 7, 81929 München, 089 93 99 82 -60, Fax: -61  
www.immanuel-nazareth-kirche.de

**Pfarramt:** Andrea Börtl, Jeanette Bohr  
pfarramt@immanuel-nazareth-kirche.de, Mo, Mi, Do, Fr 9 – 12 Uhr

**Pfarrer Markus Rhinow**, 089 93 99 82-60, rhinow@immanuel-nazareth-kirche.de

**Pfarrerinnen Christine Heilmeier**, 089 93 99 82-80, christine.heilmeier@elkb.de

**Diakon Johannes Beck**, 089 26 21 84 49, johannes.beck@elkb.de

**Dekanatskantor Alexander Kuhlo** (Interim), alexander.kuhlo@elkb.de

**Vikar Daniel Kuß**, 0151 74 37 22 73, daniel.kuss@elkb.de

**Kirchenvorstand**

**Vertrauensperson:** Arno Hartung, 0171 48 20 143, arno.hartung@gmx.de

**Stellvertreterin:** Michaela Kalenberg, 089 355 292, michaela@kalenberg-muenchen.de

**Gemeindezentren**

**Immanuel:** Allensteiner Str. 7, 81929 München

**Nazareth:** Barbarossastr. 3, 81677 München

**Mesner\*in / Hausmeister\*in**

**Immanuel:** Markus Zengler, 0170 386 65 09 (Di. dienstfrei)  
markuszengler@immanuel-nazareth-kirche.de

**Nazareth:** Chrysoula Tzatzana, 0176 20 99 95 09 (Mo. dienstfrei)  
chrysoulatzatzana@immanuel-nazareth-kirche.de

**Spendenkonto Kirchengemeinde**

Immanuel-Nazareth, IBAN: DE52 7015 0000 1002 6440 01

**Kindergärten**

**Evangelischer Immanuel-Kindergarten:**

Burgauerstr. 58, 81929 München, Leitung: Diakonin Kerstin Beck, 089 950 94 79 20  
immanuel-kindergarten@immanuel-nazareth-kirche.de

**Evangelischer Nazareth-Kindergarten:**

Barbarossastr. 3, 81677 München, Leitung: Diakonin Kerstin Beck, 089 688 54 33  
nazareth-kindergarten@immanuel-nazareth-kirche.de

**Diakoniestation**

Ambulanter Pflegedienst, Allensteiner Str. 5, 81929 München  
Leitung: Marie-Christin Kiwatrowski, 089 930 94 80,  
diakonie@immanuel-nazareth-kirche.de, www.diakonie-immanuel.de

**Spendenkonto Diakonieverein:** IBAN: DE59 5206 0410 0105 3012 70

**Nachbarschaftshilfe:** Anfragen über die Diakoniestation







Herzliche Einladung  
zum Sommerfest

**7. Juli 2024, 10 bis 18 Uhr**

**10 Uhr Gottesdienst für Jung und Alt**

Gespräch und Begegnung | Kinderspielaktionen

Kulinarische Köstlichkeiten | Livemusik

Filmmusik in Chorarrangements (Kantorei)

**In der Allensteiner Straße**